



Östlich der Eisenbahnlinie vom Ohligser Bahnhof bis zur Prinzenstraße ist im Vordergrund die Rückseite des Rathauses und des Amtsgerichts Ohligs zu sehen. Die Bildmitte beherrschen die Kessel des Ohligser Gaswerks an der Tunnelstraße. Rechts im Hintergrund an der Weyerstraße ist an der Ausdehnung der Kronprinz AG zu erkennen, dass es sich hierbei um eine der größten Firmen in Ohligs handelte. 1897 gegründet, war das Unternehmen zunächst auf die Produktion von Fahrradteilen ausgerichtet. Schon vor dem Ersten Weltkrieg wurde mit der Herstellung von Automoblrädern und -felgen begonnen. In den Zeiten des „Wirtschaftswunders“ entwickelte sich Kronprinz mit mehr als 2000 Beschäftigten allein im Werk Ohligs zu einem der größten industriellen Arbeitgeber in Solingen. Aktuell sind nur noch ein paar hundert Mitarbeiter in dem Fabrikkomplex tätig.